Evangelisch in Reutlingen

Iuni - Iuli 2023



Evang. Jugendarbeit ist "Fair"

Am 8. Mai erhielt das Evangelische Stadtjugendwerk (esjw) die Zertifizierung "Faire Jugendarbeit". Es ist der erste Jugendverband in der Fairtrade-Stadt Reutlingen, der diese Auszeichnung erhält.

"Wir haben bei unserer Bewerbung zwei Aktionen als Beispiele genannt", sagt Thomas Schmid, Vorsitzender des esjw. "Zum einen haben wir letztes Jahr in unseren Gruppen alte Handys gesammelt und dabei über die Wichtigkeit von Recycling aufgeklärt. Wir waren überrascht, wie viele Handys da zusammenkamen und wie die Jugendlichen dabei mitmachten."

Das zweite Beispiel ist eine "Fair Koch-Challenge", die das esjw im Mai in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Weltladen durchführte. Ziel war es herauszufinden, welche fair gehandelten Zutaten auf den esjw-Freizeiten verwendet werden können.

Diakonin Carolin Lutz ist im esjw die Ansprechpartnerin für die Umsetzung der Kriterien. Sie verweist darauf, dass die Reutlinger Jugendgruppen bei ihren Aktionen schon lange Wert auf saisonale, regionale, faire und wenn möglich auch bio-Verpflegung legen: "Auch wenn diese Waren manchmal ein we-

nig teurer sind als andere, so sind sie auch gesünder und schonen die Umwelt. Und es gibt dadurch immer wieder Gelegenheit, dass unsere rund 400 ehrenamtlichen Gruppenleiter:innen mit den Kindern und Jugendlichen darüber sprechen, was für sie, für die Umwelt und für die Dritte Welt gut ist." Im Vergleich zu früheren Zeiten sei auch das Angebot von Fleisch und Wurst reduziert worden. "Wir braten auch weiter Würste am Feuer – aber wir reden auch darüber, warum viel Fleischkonsum nicht gut ist – nicht für uns und nicht für die Welt."

Auch beim Einkauf von Büro- und Bastelmaterial achtet das Jugendwerk auf eine ökologische und nachhaltige Beschaffung. "Die jetzt mögliche Zertifizierung als "Faire Jugendarbeit"



Bei den Kinderferienwochen des esjw wird auf saisonale und regionale Lebensmittel geachtet. Foto: esjw

ist für uns eine Herausforderung. Denn wir wissen, dass die Kriterien dafür alle zwei Jahre verschärft werden. Aber wir wissen auch, dass wir alle – nicht nur in der Jugendarbeit – noch viel "weltbewusster" denken und handeln müssen" meint Thomas Schmid. "Wir wollen nicht Vorreiter sein, aber die Sache motiviert uns. Wir tragen eine große Verantwortung für unsere Welt, auch als Christen und Christinnen. Wir wollen uns dieser Verantwortung stellen, indem wir uns und unser Handeln selbst hinterfragen und Schritt für Schritt verbessern."

Jürgen Quack

Abschiedsworte von Ines Fischer

Liebe Menschen in Reutlingen,

mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen als Asylpfarrerin im Kirchenbezirk und in der Prälatur Reutlingen verabschieden. Seit März 2016 durfte ich dieses Amt ausfüllen, am 16. Juni werde ich nun von der zeitlich befristeten Stelle verabschiedet. Die Jahre in der Flüchtlingsarbeit, auf die ich zurückblicke, waren von großen Veränderungen geprägt: Der Krieg in Syrien, die Evakuierung von Geflüchteten aus Afghanistan, die Flucht von immer mehr Menschen aus dem afrikanischen Kontinent, der Ukrainekrieg - viele weltpolitische Ereignisse, mit denen wir uns auch hier in Reutlingen im Rahmen der Asylarbeit intensiv auseinandergesetzt haben:

- ▶ Bei Informationsveranstaltungen über Fluchtgründe und die Situation von Menschen, die sich auf gefährliche Fluchtwege machen, weil ihnen aufgrund von Krieg, Hunger und Verfolgung die Lebensperspektive entzogen wurde.
- ▶ Bei Schulungen für Ehren- und Hauptamt-

liche, in denen es mir wichtig war, gute Beratungsmöglichkeiten für die Betroffenen und auch für die Engagierten selbst zu schaffen.

▶ Bei zahlreichen Gesprächen in der Begleitung von Menschen, die noch im Asylverfahren steckten oder bereits eine Ablehnung erhalten hatten.

Immer wieder habe ich dabei die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, Menschen die ihnen zustehenden Rechte zu erklären und mit ihnen gemeinsam einen Weg zu gehen, auf dem ihnen Gerechtigkeit widerfährt.

Besonders bewegt haben mich neben vielem anderen in diesen Jahren die Schicksale von Menschen, die Opfer von Menschenhandel geworden sind sowie die Erfahrungen geflüch-



teter Menschen aus Afghanistan. Immer wieder erschreckend war für mich, wie viele Bemühungen wir aufwenden

mussten, damit gerade diese oft schwer traumatisierten Menschen nicht in ihr Heimatland zurückgeschickt wurden. Wirklich entsetzt war ich darüber, dass im Jahr 2022 gut integrierte Menschen kurz vor einer Gesetzesänderung noch abgeschoben wurden.

Neben all diesen bedrückenden Erfahrungen sind mir zugleich unzählige engagierte, mutige Menschen und Gemeinden begegnet, die sich für Gerechtigkeit und Menschenwürde einsetzen. Das hat mich immer wieder ermutigt und froh gemacht. Deutlich ist mir geworden, dass es für den fast ausschließlich ehrenamtlichen Einsatz dieser Engagierten grundsätzlich

eine gute hauptamtliche Begleitung braucht. Das Asylpfarramt wird nach dem 16. Juni zunächst nicht besetzt sein. Es ist seit seiner Entstehung in den letzten 28 Jahren zu einem festen Ansprechpartner für seelsorgliche und verfahrensrechtliche Fragen von Haupt- und Ehrenamtlichen, vor allem aber von Geflüchteten selbst geworden. Im Sinne der Betroffenen hoffe ich sehr, dass es eine zukunftsweisende Lösung geben wird.

Ein herzliches Danke all denen, die in den letzten Jahren diese Arbeit so konsequent in den Gemeinden und durch ihre Spenden unterstützt haben. Für mich selbst steht im Sommer eine berufliche Veränderung an. Nach einem Sprachkurs werde ich ab 1. September in Jerusalem auf dem Ölberg als Pfarrerin in der deutschen evangelischen Gemeinde tätig sein und unter anderem das Begegnungszentrum der EKD verantworten. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung – und nehme aus Reutlingen die Dankbarkeit für eine gute kollegiale Zusammenarbeit und für einen Geist der Mitmenschlichkeit mit.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen alles Gute Ines Fischer

Abschied mit Politischem Nachtgebet

Wir danken Ines Fischer herzlich für ihren Dienst und laden zu ihrer Verabschiedung am **16. Juni, 18 Uhr,** in die Marienkirche ein.

Neue Pfarrpersonen

Sie sind seit April in der Gesamtkirchengemeinde tätig: Pfarrerin Sibylle Rupp und Pfarrer Tom Siller teilen sich die 2. Pfarrstelle der Gemeinde Reutlingen West-Betzingen. Erst durch das Interesse für die Stelle haben sie sich kennengelernt und sehen sich mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten als gute Ergänzung zueinander.

Sibylle Rupp ist 50 Jahre alt, verheiratet, hat zwei jugendliche Kinder und lebt in Kusterdingen. Sie wollte mit ihrer Familie nicht ins Pfarrhaus ziehen, sondern in Kusterdingen



bleiben. Der 34-jährige Tom Siller hingegen ist mit seiner Frau und dem gemeinsamen Sohn im Kindergartenalter gerne ins Pfarrhaus nach Betzingen gezogen. So war das Wohnen bereits die erste gute Ergänzung.

Bei der thematischen Arbeit schaut Sibylle Rupp eher nach den älteren Gemeindegliedern und der Kirchenmusik, während sich Tom Siller Kindergarten, Kinderkirche und Religionsunterricht als Schwerpunkt vorgenommen hat.

Sibylle Rupp ist in Waiblingen und Tuttlingen in einem kirchlich geprägten Umfeld aufgewachsen und war schon als Jugendliche im Kirchenchor. Tom Siller kommt aus einem gar nicht kirchlich geprägtem Milieu. Er war als Student und Studienleiter einige Jahre in Rom und wird sich daher auch um die Kontakte zu den Betzinger Katholiken kümmern.

Die geschäftsführende 1. Pfarrstelle wird erst nach den Sommerferien besetzt werden.

Jürgen Simon

Sa. = Samstag

Gottes- dienste	MARIENKRICHE	MATTHÄUS-ALBER- HAUS	KREUZKIRCHE	GEMEINDEZENTRUM HOHBUCH	KATHARINEN- KIRCHE	AUFERSTEHUNGS- KIRCHE	JUBILATEKIRCHE	MAURITUSKIRCHE & CHRISTUSKIRCHE
	Weibermarkt	Lederstraße 81	Paul-Pfizer-Str. 9	Pestalozzistr. 50	Rommelsbacher Str. 2 MGH = Mittnachtstr. 211	Sonnenstr. 92	Nürnberger Str. 192	MK: Im Dorf 1 CK: Lohmühlestr. 30
So 04.06. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst Prälat Schoch		10.15 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst Pfr. i.R. Ziegler		10.00 gemeinsamer Gottesdienst für die Nordstadt-Gemeinden <i>Pfr.i.R. Mayer-Traulsen</i>		10.00 Gottesdienst CK Pfrin. Rupp
So 11.06. 1. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst Dekan Keinath		10.15 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Pfr. i.R. Braunschweiger	10.00 Gottesdienst Readikantin Werner-Heid	11.15 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst ≈ Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee Prädikant Schultz	10.00 Gottesdienst MK Pfr. Siller
So 18.06. 2. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst Pfrin. Großhennig 18.00 Taizé-Gottesdienst Pfr. Gallas und Team	10.30 Erzählgottesdienst া	10.15 Mosaik-Gottes- dienst, anschließend gemeinsames Grillen Pfrin. Reiff	10.00 Gottesdienst ≈ Pfr. Dullstein	11.15 Gottesdienst <i>Pfr. Mauser</i>	10.00 Gottesdienst mit Kunst in der Kirche Pfrin. i.R. Gilch-Messerer	18.00 Musikalischer Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst MK mal anders Pfr. Siller und Team
So 25.06. 3. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i>	10.30 Erzählgottesdienst *** 18.00 Abendkirche Pfr. Gallas und Team	10.00 Gottesdienst bei der BruderhausDiakonie auf dem Gaisbühl <i>Pfr. Eißler</i>	10.00 Gottesdienst * ★ ≋ Pfr. Dullstein	11.15 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst, ≈ anschl. Kirchenkaffee Pfrin. Bartel	10.00 Gottesdienst ≈ MK Pfr. Dr. Burger
So 02.07. 4. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst Pfrin. Großhennig	10.30 Erzählgottesdienst 18.00 Hood – Jugendgottesdienst Pfrin Braess	10.15 Gottesdienst im Rosengarten/Pomologie Pfrin. Scheede und Team	10.00 Gottesdienst Pfr. Dullstein	11.15 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst Pfrin. Heller	18.00 Musikalischer Abendgottesdienst Dekan i.R. Haug	10.00 Gottesdienst MK Pfr. Siller
So 09.07. 5. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i> 18.00 Taizé-Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>	10.30 Erzählgottesdienst 1	10.15 Gottesdienst ≈ mit Kantorei, anschl. Kirchenkaffee Pfrin. Reiff	10.00 Gottesdienst Pfr. Dullstein	11.15 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.30 kreAKtiv- Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis Pfr. Mauser und Team	10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Dresdner Platz, Chorgemeinschaft Diakon Wurst	10.00 Gottesdienst *** CK Pfrin. Rupp u. Pfr. Siller
So 16.07. 6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Ökumen. Gottesdienst zum Schwörtag Dekan Keinath, Pfr. Knäbler, Pfrin. Großhennig u.a.	10.30 Erzählgottesdienst 1	10.15 Gesellschaftspolitischer Gottesdienst, anschl. Gesprächsforum und Mittagessen Pfr. i.R. Edel und Team	10.00 Gottesdienst Prädikantin Leonhardt	11.15 Gottesdienst Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst ≋ Pfr. Mauser 17.00 Geistliche Abend- musik	18.00 Musikalischer Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Senio- renzentrum Betzingen <i>Pfrin. Rupp</i>
So 23.07. 7. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst m. Segnung d. Schulkinder Pfrin. Braess	18.00 Abendkirche Pfr. Gallas und Team	10.15 Gottesdienst Pfrin. Scheede	10.00 Gottesdienst im Grünen Pfr. Dullstein	9.30 Gottesdienst Sonntagmorgen im MGH MGH Pfrin. Heller	10.00 Gottesdienst Pfr. i.R. Küster	10.00 Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst ≈ MK Pfrin. Rupp
So 30.07. 8. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst Prälat Schoch		10.15 Gottesdienst Pfr. Eißler	10.00 Gottesdienst Pfr. Dullstein	11.15 Gottesdienst Diplomtheologe Simon	10.00 Gottesdienst Pfr. Mauser	10.00 Gottesdienst Pfrin. Bartel, mit Verab- schiedung von Olga Wett- stein, anschl. Kirchenkaffee	10.00 Gottesdienst MK mit Verabschiedung von Pfr. Dr. Burger
	### = Familiengottesdienst Klinikum am Steinenberg Gottesdienste im Grünen Tw = mit Abendmahl 18.06., 02., 16. + 23.07., pomologie, 11 Uhr: 04.06. + 02.07. ≈ = mit Taufmöglichkeit 10 Uhr, Raum der Stille Stadtpark, 10.30 Uhr: 11.06. + 09.07.						25.06., 23.07., 30.07.,	Kinderkirche Betzingen jeden Sonntag, 10 Uhr, Gemeindehaus Betzingen

Jungviehweide, Open-Air-Taufe, 10.30 Uhr: 24.06.







Abend der Religionen

Der "Abend der Religionen" Anfang Mai fand großen Anklang. Nicht nur, weil der Spitalhofsaal voll besetzt war, sondern auch wegen des abwechslungsreichen und vielstimmigen Programms. Geboten wurde Musik und Poesie aus den verschiedenen sprachlichen, kulturellen und religiösen Traditionen sowie Zeit für Begegnung und Gespräche. Neben Chorvorträgen gab es auch Einzelbeiträge in Form von Sologesang, Interview oder Gedicht-Rezitation. Auch die Besucher:innen des Abends wurden beteiligt und stimmten in bekannte Weisen ein. Mit einem multireligiösen Friedensgebet im Innenhof fand der Abend der Religionen einen bewegenden Abschluss.

Daniela Reich

Café Nikolai

Seit Mitte Mai ist das Café Nikolai wieder geöffnet. Die Citykirche hat somit ihr Herzstück
wieder zurückbekommen. Der Verein Hub
Reutlingen e.V. bietet von Dienstag bis Freitag
von 10 bis 18 Uhr Kaffee, Kuchen und Brezeln
an. Es wird zudem ein frischer Mittagstisch angeboten. "Hub" bedeutet "Knotenpunkt" und
das möchte der Verein in der Citykirche verwirklichen: Knotenpunkt sein für Menschen
aller Couleur. Der Service wird maßgeblich

von Ehrenamtlichen übernommen. Zudem hat der Verein vier Hauptamtliche angestellt, die die Qualität und den reibungslosen Ablauf garantieren. Die Citykirche und das Hub-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Malin Hagel

Citykirche

Friedensgeschichten

Mi 28.06. | 19:30 Uhr | Citykirche

An diesem Abend wird es Geschichten und Musik von Verena Nerz, Pax Christi Reutlingen, in der Citykirche geben. Zudem können sich die Gäste über die Arbeit von Pax Christi informieren

Konzert

Sa 01.07. | 19 Uhr | Citykirche

Ein ukrainischer Chor, der sich seit Beginn des schlimmen Angriffskriegs gegründet hat, wird in der Citykirche auftreten.

Einfach Singen

Fr 21.07. | 17 Uhr | Citykirche

Wir wollen wieder "einfach Singen". Gemeinsam mit musikalischer Begleitung von Herrn Raphael Schäfer, Seelsorger für Menschen mit Behinderung, werden wir den Sommer begrüßen. Jede:r ist willkommen mit seinem Können.

Klimagerechtigkeit als Aufgabe für uns Christen

So 16.07. | 10:15 Uhr | Kreuzkirche

Gesellschaftspolitischer Gottesdienst mit Gesprächsforum und Mittagessen

Als Christen sind wir gerufen, uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen. Was ist dabei unsere Rolle im Glauben, Reden und Tun? Welchen Beitrag können wir leisten? Und was werden wir gewinnen, wenn wir uns für eine kohlenstofffreie Wirtschaft einsetzen?

Bei den notwendigen Veränderungen werden alle Lebensbereiche tangiert: Unser Lebensstil, unser Wohnen, unsere Mobilität, unsere Ernährung und unser Konsum. Was stärkt uns dafür und gibt uns Mut und Hoffnung?

Pfarrer i.R. Romeo Edel hält die Predigt. Er war fast 20 Jahre Mitglied im Umweltrat der Landeskirche und ist seit 2020 Sprecher der Allianz Mobilitätswende für Baden-Württemberg. Studiert hat er neben Theologie auch Physik.

Beim anschließenden Gesprächsforum wird der Schwerpunkt beim Thema Mobilität liegen. Dabei wird auch ein Vertreter der "Letzten Generation" zu Wort kommen.

Evangelische Bildung

Du gehst nicht allein, Mensch

Sa 17.06. | 10 - 17 Uhr | Ohmenhausen

Die Bibel erzählt, dass Gott dem Menschen die Tiere zuführt, damit er eine Beziehung zu ihnen aufnimmt. Wir - Menschen und Tiere - gehen gemeinsam unseren Lebensweg. Wie sich das anfühlen kann und was wir "auf Augenhöhe" mit den Tieren für Erfahrungen machen können, das vermitteln uns die fünf "Pilgerlamas" von Pfarrerin Ulrike Schaich.



Foto: Michael Bachner

Sister Act – Swimming with the Actors Di 11.07. | 19.30 Uhr | Citykirche

Das Naturtheater Reutlingen spielt diesen Sommer "Sister Act". Wie fühlt es sich an, als Musical-Darstellerin eine Nonne zu spielen? Welche Rolle spielen Frauen in den Kirchen? Welche Bilder von Kirche werden auf der Bühne erlebbar? Was ist die Faszination, die von "Sister Act" ausgeht? – Im Rahmen von "Summer in the City", der neuen Sommerakademie der Citykirche, gibt es die Gelegenheit, auf Antworten von Akteur:innen des Naturtheaters sowie Kirchenleuten zu hören, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich von "Sister Act" inspirieren zu lassen.

Informationen, weitere Veranstaltungen sowie Anmeldung unter Tel. 929611 bzw. www. evang-bildung-reutlingen.de

Open-Air- Filmabend

Fr 14.07. | ab 19 Uhr | Auferstehungskirche

Sie entscheiden mit, welcher Film gezeigt wird. Zur Wahl stehen "Contra", "Der Klavierspieler vom Gare du Nord" und "Birnenkuchen mit Lavendel". Der Eintritt ist frei, es besteht die Möglichkeit zum Grillen. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Gemeindesaal geschaut.

Musik in unseren Kirchen

Open-Air-Musikfestival

Sa 17.06. | ab 19 Uhr | Auferstehungskirche Im Kirchgarten spielen die Bands Plug&Praise und 2nd Project. Der Eintritt ist frei, für Getränke ist gesorgt, mitgebrachtes Grillgut kann gegrillt werden und Salate sind willkommen.

Benefiz-Matinée der Bosch Big Band

So 18.06. | 11:30 – 13:30 Uhr | Open Air bei der Marienkirche

Die Bosch Big Band spielt zugunsten der Orgelerneuerung der Marienkirche Hits wie "Blues in Latin", "Switch in Time" oder "Three Times a Lady".

Stunde der Kirchenmusik mit Posaunenchor So 09.07. | 19 Uhr | Kreuzkirche

Der Posaunenchor Reutlingen e.V. lädt ein, den Sonntagabend bei schöner Musik ausklingen zu lassen. Wenn Musik alter Meister und gleichermaßen zeitgenössische Klänge ertönen, steht das Lob Gottes unter dem Motto "DANKET DEM HERRN" im Mittelpunkt. Weitere musikalische Impulse setzt Mathias Böckmann an Klavier und Orgel. Mit liturgischen Elementen wird die Feierstunde abgerundet.

Geistliche Abendmusik

So 16.07. | 17 Uhr | Auferstehungskirche

Das Blockflötenensemble der Marienkirche ist "Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach" und musiziert unter der Leitung von Katja Riedel Werke der Bachfamilie und von Freunden und Bewunderern. Eberhard Becker begleitet an der Orgel, die Liturgie hält Pfarrer Patrick Mauser.

Reutlinger Orgelsommer 2023

Sa 22.07. | 20 Uhr | Marienkirche

Beim Eröffnungskonzert musiziert Organist Torsten Wille zusammen mit ehemaligen Sängern von Capella Vocalis.

Informationen zu diesem und zu den weiteren Konzerten des Orgelsommers erhalten Sie beim Kulturamt, Tel. 3032884, und unter www.reutlingen.de/orgelsommer.

Posaunenchor



Immer dienstags um 20 Uhr probt der Posaunenchor Reutlingen e.V. im Gemeindezentrum Hohbuch. Neue Bläser:innen sind willkommen. Kontakt: Barbara Stotz, Tel. 205966, E-Mail: vorsitzende@posaunenchor-reutlingen.de



Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, ViSdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121-312440 . Fax: 07121-312449 E-Mail: dekanatamt.reutlingen@elkw.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

03. Juli 2023

www.reutlingen-evangelisch.de